

KONTAKT FÜR GYMNASIEN UND BERUFLICHE SCHULEN

Paul Barone
E-MAIL: paulbarone@
junge-theaterakademie-offenburg.eu

KONTAKT FÜR GRUND-, WERKREAL- UND REALSCHULEN

Annette Müller
E-MAIL: annettemueller@
junge-theaterakademie-offenburg.de

ORGANISATIONSTEAM

Annette Müller, Paul Barone

WEITERE INFOS

(auch zu den Referent/innen)

www.schultheatertage-offenburg.eu

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:



KUNSTSCHULE
Offenburg



ANMELDEVERFAHREN

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

wir freuen uns über Ihr Interesse an den Schultheatertagen 2024 und bitten Sie, Ihren Schüler/innen die für sie geeigneten Kurse vorzustellen. Beachten Sie bitte die Altersstufe für die jeweiligen Angebote.

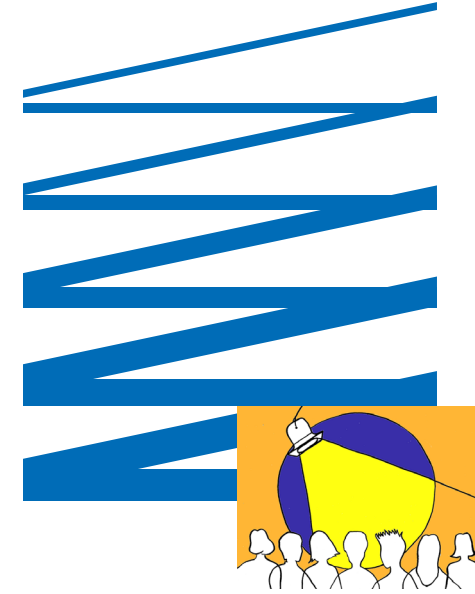
Bitte melden Sie Ihre Klasse oder Ihre Schüler/innen per Mail über die in der linken Spalte angegebenen Kontaktdaten bis zum **15. Dezember 2023** an. Ab Klasse 7 ist es möglich, einzelne Schüler/innen für die Kurse anzumelden.

Sie können für die Schüler/innen, die Schülergruppe oder Ihre Klasse bis zu 3 Kurse in die engere Wahl nehmen und dabei Prioritäten setzen (1., 2. und 3. Wahl). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Die Kurse können wahlweise an der jeweiligen Schule oder an verschiedenen Einrichtungen im Offenburger Stadtgebiet stattfinden.

Die endgültige Kurseinteilung erfolgt nach Anmeldeschluss. Bis zum **1. Februar 2024** werden die Anmeldebestätigungen mit genauen Angaben zu den Kurszeiten und Kursorten an die Schulen verschickt.

Die Kurse 12 und 13
finden in Kooperation
mit der Kunstschule
Offenburg statt!



17. OFFENBURGER SCHULTHEATERTAGE

21. – 23. FEBRUAR 2024

KURSE

Mittwoch, 21. Februar bis
Freitag, 23. Februar

Die dreitägigen Kurse
finden an verschiedenen
Orten jeweils von
Mittwochvormittag bis
Freitagnachmittag statt.

Die Arbeitszeit in den
Kursen beträgt, je nach
Altersgruppe, zwischen
vier und sechs Stunden
täglich.

ABSCHLUSS- VERANSTALTUNG

Freitag, 23. Februar
13 Uhr | Reithalle

Gäste sind zu der Ab-
schlussveranstaltung
herzlich eingeladen.

In 17 Theaterworkshops vermitteln professionelle Bühnenkünstler/innen und Theaterpädagog/innen an drei Tagen Impulse und Anregungen für Theater, Spiel und kreativen Unterricht.

Unser Angebot richtet sich an alle Schüler/innen mit Lust und Interesse an Spiel und Theater sowie an alle Lehrkräfte, die Theater in ihrem Unterricht einsetzen wollen oder eine Theater-AG leiten. Auch Schulklassen können sich anmelden.

Die Schultheatertage enden mit einer großen Abschlussveranstaltung am Freitag, 23. Februar um 13 Uhr in der Reithalle, bei der die Kurse ihre Ergebnisse präsentieren.

Die Schultheatertage sind eine Veranstaltung der **Stadt Offenburg** und des **ZSL Baden-Württemberg**. Der Hauptsponsor ist das **E-Werk Mittelbaden**.

VERANSTALTER:



1 ENDLICH EINMAL CLOWN SEIN...

Stefanie Ferdinand, Heidelberg
→ Grundschule, 2.-4. Klasse

Der Clown! Scheinbar leicht, bewegt er sich durch sein Spiel und bringt andere zum Lachen. Hindernisse nimmt er zum Anlass für neue wahnwitzige Abenteuer... Ein Stuhl verwandelt sich unmerklich in ein Raumschiff, ein Ball wird zum Heißluftballon... Grenzen lösen sich auf, es zählt nur die Phantasie! Wir werden uns zusammen das bunte Universum des Clowns erobern! Die Clowns-nase, Rhythmus und Musik werden immer wieder Impulse fürs Trainieren und fürs Spielen sein...
Mitbringen: Einen Lieblingshut, bequeme Kleidung und viel Spielfreude!

2 WIE ENTSTEHT EIN TANZSTÜCK?

Marianne Illig, Offenburg
→ Grundschule, 2.-4. Klasse

Zusammen entdecken wir, was alles gebraucht wird, um ein Tanzstück auf die Bühne zu bringen und kreieren ein eigenes neues Werk. Dafür sammeln wir Ideen, Bewegungen und verwandeln sie in eine Choreographie. Wir lernen auch wichtige Eigenschaften, um uns als Gruppe gemeinsam zu bewegen: Achtsamkeit, zuschauen, zuhören, usw.

3 EINE ODYSSEE ... MUSIKTHEATER-PÄDAGOGISCHER KURS

André Uelner, Ludwigshafen am Rhein
→ Grundschule, 3.-4. Klasse

In diesem musiktheaterpädagogischen Kurs erleben wir, wie man sich mit Zusammenhalt und Cleverness einer gemeinsamen Herausforderung stellen kann. Unsere Helden müssen auf eine lange Seereise, bei der sie viele Gefahren bestehen. Mit Mitteln des Chorischen Theaters und Musik loten wir den Zusammenhang zwischen Musik und szenischer Handlung aus und setzen eine der bekanntesten Episoden der Odyssee um: das Abenteuer beim einäugigen Riesen Polyphem.

4 EINE RUNDE DREH'N – ZEITGENÖSSISCHER TANZ IN DER BEGEGNUNG MIT ALLERLEI RUNDEN SACHEN

Rica Lata Mattes, Freiburg
→ Grundschule, 2.-4. Klasse

In den drei intensiven Tanztagen begegnen wir den Grundlagen, der Technik und den Basics des Zeitgenössischen Tanzes. In der Auseinandersetzung und dem Experimentieren mit allerlei Rundungen, Drehungen, dem Runden in unterschiedlichen Gegenständen und dem Runden in meinem Tanzkörper finden wir immer wieder den Bezug zu dir selbst und der Außenwelt. Bevor uns ganz schwindlig wird vom vielen Runden dreh'n, entwerfen wir eigene Tanzsequenzen, entwickeln Geschichten, bauen Choreografien und kreieren diese gemeinsam zu einer 15-minütigen Performance – zu einer runden Sache.

5 IM RHYTHMUS DES TROMMELFELLS – TROMMELN BAUEN UND SPIELEN

Peter Heidler, Sasbach
→ Grundschule, 3.-4. Klasse

Trommeln sind faszinierende Instrumente mit uralter Tradition. Trommeln können sprechen. Sie übermitteln Botschaften, fordern zum Tanz auf oder erzählen Geschichten. Unsere selbstgebaute Trommeln werden wir zum Klingeln bringen, Musik machen und unsere eigenen Geschichten erzählen.

6 HERAKLES UND HERAKLA – SUPERHELDEN DER ANTIKE

Anika Wagner, Offenburg/ Rotenfels
→ Grundschule, 3.-4. Klasse

Er überwältigt den Nemeischen Löwen, säubert einen riesigen Stall gefüllt mit Mist bis unter die Decke und kann sogar den Himmel tragen – Bühne frei für Herakles, den Superhelden der Antike. Natürlich gibt es in diesem Workshop auch Herakla – die Superheldin. Gemeinsam bringen wir einige der Abenteuer des Herakles mit Bewegung, Spiel und Stimme auf die Bühne und beschäftigen uns dabei mit der Frage: welche Eigenschaften braucht so ein Held eigentlich und wofür würde er seine Kräfte wohl heute einsetzen?

7 FILMWORKSHOP

Thomas Scherer, Saarbücken
→ Grundschule, 3./4. Klasse

Wie landet eigentlich ein Film auf der großen Leinwand? Unter professioneller Anleitung wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Filmproduktion näher gebracht. Dabei entwerfen sie ihre eigene Geschichte und Charaktere, kreieren ein Drehbuch und Script und schlüpfen schließlich in die unterschiedlichen Rollen vor und hinter der Kamera, um ihre eigene Geschichte zu einem fertigen Film zu verwirklichen. Dabei lernen sie nicht nur die Wichtigkeit der kreativen Teamarbeit kennen, sondern sammeln spielerisch erste Erfahrungen in der Film- und Medienproduktion.

8 EIN TUCH IST EIN TISCH IST EIN FLUGZEUG ...

Birgit Unger, Breisach
→ Unterstufe

Im Alltag wissen wir meist genau, für was bestimmte Gegenstände gut sind. Im Theater ist das nicht unbedingt so ganz eindeutig festgelegt und alles kann alles sein, wenn wir das nur wollen! So kann aus einem Tuch eine Mütze oder ein Tisch werden, ein Handy oder ein Hund, ein Fallschirm oder ein Flugzeug – oder ...
In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit der Wandelbarkeit von Requisiten. Dabei werden wir vor allem körperlich arbeiten und ausprobieren, was passiert, wenn sich Gegenstände auf wundersame Art und Weise durch unser Spiel verwandeln.

9 GESTALTE DEINE GESCHICHTE

Hannah Prasse, Berlin/ Offenburg
→ Unterstufe

„Der Mensch braucht Visionen. Er braucht eine sinnvolle Vorstellung der Welt, in der er lebt und leben wird, er braucht eine große gesellschaftliche Erzählung, in der er eine Rolle spielen kann.“ (Yuval Noah Harari)
In drei Tagen entwickeln wir gemeinsam Geschichten: Szenen, Situationen und Begegnungen, die ihr immer mal erleben wolltet, erlebt habt, verwandeln wollt oder einfach Lust habt zu spielen. Dabei gibt es kein Richtig und Falsch. Es geht nur um deine Vorstellungskraft, deine Spielfreude und Dich!

10 OBJEKTTHEATER

Miriam Lemdjadi, Heidelberg/Mannheim/ Offenburg
→ Unter-, Mittel- oder Oberstufe

Das Objekttheater ist eine recht junge Theaterform, welche vor allem dem Figurentheater zugeordnet wird, sich aber auch im Physical Theatre und in anderen ästhetischen Formen der darstellenden Kunst wiederfindet.
Das Objekttheater stellt das Material in den Mittelpunkt. So werden beispielsweise Alltagsgegenstände oder Naturmaterialien zum Leben erweckt und stehen in einem gleichberechtigten Verhältnis zu dem Körper der Spieler/innen. Objekttheater kann ohne Sprache auskommen, der Fokus liegt auf der Musikalität und dem Rhythmus, der Raum- und Lichtkomposition.
In diesem Kurs erforschen wir Materialien auf ihre Beschaffenheit, ihre ursprünglichen Eigenschaften und öffnen neue Assoziationsräume. Wir betrachten die Welt aus Perspektive des jeweiligen Gegenstandes und erarbeiten rollenspezifische Merkmale heraus. Mit praktischen Übungen und szenischen Improvisationen erlernen wir die Animation lebloser Gegenstände und setzen die dazu notwendige Fantasie frei und entwickeln sie weiter. In Gruppen entstehen am Ende selbst erarbeitete Szenen.

11 EINE SCHÖNE STIMME – WAS VERBIRGT SICH DAHINTER?

Patrick Labiche, Offenburg
→ Mittelstufe

Jeder von uns ist eine einzigartige Komposition aus Begabungen, Fähigkeiten und Kompetenzen. Unsere Stimme gibt dem Ganzen sein Alleinstellungsmerkmal, ob gesungen oder gesprochen.
Der sprachliche Ausdruck charakterisiert unsere Gefühle, unterstreicht unsere Emotionen, übermittelt Botschaften.
Mit Hilfe von Körperübungen, Rhythmus- und Stimmtraining kann jeder sein Potenzial erweitern. Selbstvertrauen erlangen sowie Ängste überwinden.
Ich höre dir zu, du mir, unsere Stimmen vermischen sich und fügen sich harmonisch zusammen – Diese Harmonie ist jedoch nicht nur musikalischer Art, sie verbindet auch ... Niemand hat das Recht, darüber zu richten, ob eine Stimme „schön“ ist oder nicht ...

12 MEINE „ICHS“ AUF DER BÜHNE

Simon Frädlich, Freiburg/Offenburg
→ Mittelstufe

Wie verhalte ich mich auf der Bühne? Was nimmt der Zuschauer wahr? Wer bin ich auf der Bühne, wenn ich nicht ich bin? Das sind Fragen, die wir gemeinsam beantworten. In Schauspiel-, Aufmerksamkeits- und Improvisationsübungen befassen wir uns mit unserer Körperhaltung, dem Fokus und den 4 Elementen der Energie im Bezug auf die Schauspielerei und finden so heraus, wie eine Rolle entsteht, was sie ausmacht und wie wir sie überzeugend auf die Bühne bringen können.

13 SZENE AB!

Zaid Ghasib, Offenburg
→ Mittelstufe

Ob ihr eines Tages Filmemacher/innen werden oder gerne als Hobby kurze Videos erstellen wollt, seid ihr hier richtig! Wir werden zusammen laut denken, Geschichten und Dialoge schreiben, Charaktere entwickeln, Situationen inszenieren, Storyboards zeichnen und Rollen schauspielerisch umsetzen. Wir werden die Szenen visuell und akustisch gestalten und sie aufnehmen. Mit den Aufnahmen in der Hand bringen wir die Szenen digital zusammen und erstellen ausdrucksvolle Videosequenzen und Kurzfilme. Am Ende werden wir die Filme zusammen auf der großen Leinwand anschauen.

14 IMPROVISATIONSTHEATER

Rainer Jülg, Freiburg
→ Mittel- und Oberstufe

Du möchtest einmal Theater spielen, ohne dich zuvor mit einem Text zu befassen? Dabei möchtest du deine Kreativität und Spontaneität einsetzen? Dann ist Improvisationstheater genau das Richtige. Der Kurs befasst sich mit vorbereitenden Übungen zur Theaterimprovisation und mit der Theaterimprovisation selbst. Im Vordergrund des Workshops steht dabei stets die eigene Freude am Spielen.

15 MAGIC MOMENTS

Max Hofmann, Schwäbisch Gmünd
→ Ab Klasse 10

Eine gelungene Aufführung lebt von starken Szenen, die den Zuschauer und die Zuschauerin fesseln sollen.
Wie funktionieren starke Szenen? Wie entsteht Witz? Wie erzeugt man Spannung? Gibt es ein Rezept? Gibt es auch ein Zuviel? Gemeinsam wollen wir spielerisch erforschen, wie starke Szenen funktionieren, um die Ergebnisse in kleinen eigenen Szenen zu erproben oder gegebenenfalls auf die eigene gesamte Stückentwicklung anwenden zu können.

16 ENTDECKE DIE SOCIAL-MEDIA-WELT!

Parvati Sauer, Offenburg
→ Ab Klasse 10

Du bist neugierig auf die Kunst der digitalen Kommunikation? Hast du dich jemals gefragt, wie erfolgreiche Social-Media-Kampagnen entstehen? Dieser Workshop zeigt dir den Weg zur Social-Media-Expertin! Lerne, fesselnde Inhalte zu erstellen, Zielgruppen zu begeistern und effektiv zu kommunizieren. Egal, ob Anfänger oder Profi, hier erhältst du wertvolle Einblicke und tolle Tipps.

NEU
Wir bieten erstmals auch Kurse im Kulturmarketing an!

17 POSTER, FLYER UND CO? – KULTURMARKETING FÜR EINSTEIGER/INNEN

Jürgen X. Albrecht/ Antje Haury, Offenburg
→ Ab Klasse 10

Jede Veranstaltung braucht ein Marketingkonzept – egal wie groß das Budget! In diesem Workshop zeigen und erarbeiten wir professionelle Konzepte und Ideen zur Bewerbung von Veranstaltungen – vom Band-Konzert bis zur Theateraufführung. Es wird um Konzeption und Strategie gehen, zugleich aber auch um konkrete Werbemaßnahmen wie das Erstellen von Flyern oder gelungene Social-Media-Posts. Wir werden Werbemaßnahmen analysieren, Kriterien für eine gute Gestaltung erarbeiten und anschließend selbst an die Gestaltung gehen ...